

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 24. Juni 2009

1009. BVK – Taktische Bandbreiten (Abweichungen zur Strategie 2008–2012)

A. Ausgangslage

Gemäss Anlagereglement der BVK vom 1. Februar 2006, Ziffer 1, ist der Regierungsrat für die Festlegung der Strategischen Asset Allokation (SAA) der BVK-Mittel sowie der taktischen Bandbreiten zuständig. Die taktischen Bandbreiten definieren – in Prozent des Gesamtvermögens – die jeweiligen minimalen und maximalen Gewichtungen in den jeweiligen Anlagekategorien. Dementsprechend hat der Regierungsrat die dauerhaften Über- oder Unterschreitungen dieser Bandbreiten zu bewilligen.

B. Abweichungen von den taktischen Bandbreiten

Die nachstehende Aufstellung enthält die derzeitige Vermögensaufteilung nach Anlagekategorien gemäss Performance-Report der Complementa Investment-Controlling AG vom 31. März 2009, die Strategische Asset Allokation (SAA) 2008–2012 laut RRB Nr. 1614/2008 sowie die taktischen Bandbreiten.

Wie dieser Vermögensaufteilung zu entnehmen ist, sind aufgrund der Entwicklungen an den Finanzmärkten die Bandbreiten bei verschiedenen Anlagekategorien über- bzw. unterschritten worden (unterstrichene Werte). Die Hypotheken und die inländischen Immobilienanlagen (Direktanlagen) haben infolge Neumittelzuflüssen und der prozentualen Zunahme im Verhältnis zum Gesamtvermögen infolge der Kurseinbussen bei den Wandelanleihen, Aktien, Commodities und Hedge Funds die oberen Bandbreiten bald erreicht (Hypotheken) oder sogar überschritten (Immobilien Schweiz). Anderseits haben die ausländischen Aktien- wie auch die Commodity-Anlagen die unteren Bandbreiten unterschritten, nachdem seit Dezember 2008 aufgrund der nach wie vor labilen Situation an den Finanzmärkten keine Rebalancingmassnahmen (Aufstockungen der Positionen) vorgenommen bzw. aufgrund der Markteinschätzung Gelder abgezogen wurden (Commodities). Ebenso bewegen sich die inländischen Aktienanlagen mit 10,1% nahe an der unteren Bandbreite.

Anlagekategorie	Allokation 31.3.2009	SAA 2008–2012	Taktische Bandbreiten	
			untere	obere
Geld und Geldmarktanlagen	17,7%	12,0%	7,0%	25,0%
Obligationen in CHF	11,0%	11,0%	7,0%	13,0%
Fremdwährungsobligationen	10,0%	8,0%	5,0%	12,0%
Wandelanleihen	4,1%	5,0%	3,0%	7,0%
Hypotheken	5,9%	4,0%	2,0%	6,0%
Aktien Schweiz	10,1%	12,0%	10,0%	15,0%
Aktien Ausland	<u>11,7%</u>	17,0%	<u>13,0%</u>	20,0%
Alternative Anlagen	7,1%	11,0%	6,0%	15,0%
Commodities	<u>2,8%</u>	4,0%	<u>3,0%</u>	5,0%
Hedge Funds	2,6%	3,0%	2,0%	5,0%
Private Equities	1,7%	4,0%	1,0%	5,0%
Immobilien	22,4%	20,0%	15,0%	26,0%
Schweiz	<u>20,3%</u>	16,0%	<u>14,0%</u>	<u>20,0%</u>
Ausland	2,1%	4,0%	1,0%	6,0%
Total	100,0%	100,0%		

C. Anpassung der taktischen Bandbreiten im Rahmen der SAA 2008–2012

Aufgrund des tiefen Deckungsgrads sowie der zurzeit laufenden Asset- und Liabilitystudie mit der Firma c-alm, St. Gallen, sind bis zur Verabschiedung einer revidierten Strategischen Asset Allokation vorerst keine Änderungen in Bezug auf die strategischen Quoten vorzunehmen. Damit die Allokation der Kapitalanlagen in Anbetracht der schwierigen Lage an den Finanzmärkten weiterhin möglichst defensiv ausgerichtet werden kann und da voreilige Reallokationen einzelner Anlagekategorien aus taktischen Überlegungen zu vermeiden sind, sind die bestehenden unteren Bandbreiten bei den Aktienanlagen sowie den Commodity-Anlagen bis zur Verabschiedung einer überarbeiteten Gesamtallokation anzupassen. Gleichzeitig sind die oberen Bandbreiten bei Hypotheken und Immobilienanlagen Schweiz zu erhöhen, da diese Anlagekategorien im gegenwärtigen Umfeld sehr attraktive Ertragschancen bei tiefem Risiko aufweisen.

Die taktischen Bandbreiten im Rahmen der SAA 2008–2012 sind aus diesen Überlegungen neu wie folgt festzulegen (neue Werte unterstrichen):

Anlagekategorie	SAA 2008–2012	Taktische Bandbreiten	
		untere	obere
Geld und Geldmarktanlagen	12,0%	7,0%	25,0%
Obligationen in CHF	11,0%	7,0%	13,0%
Fremdwährungsobligationen	8,0%	5,0%	12,0%
Wandelanleihen	5,0%	3,0%	7,0%
Hypotheken	4,0%	2,0%	<u>8,0%</u>
Aktien Schweiz	12,0%	<u>8,0%</u>	15,0%
Aktien Ausland	17,0%	<u>10,0%</u>	20,0%
Alternative Anlagen	11,0%	<u>5,0%</u>	15,0%
Commodities	4,0%	<u>2,0%</u>	5,0%
Hedge Funds	3,0%	2,0%	5,0%
Private Equities	4,0%	1,0%	5,0%
Immobilien	20,0%	15,0%	<u>30,0%</u>
Schweiz	16,0%	14,0%	<u>25,0%</u>
Ausland	4,0%	1,0%	<u>5,0%</u>
Total	100,0%		

Auf Antrag der Finanzdirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Die taktischen Bandbreiten der Strategischen Asset Allokation (SAA) 2008–2012 werden neu wie folgt festgesetzt:

Anlagekategorie	SAA 2008–2012	Taktische Bandbreiten	
		untere	obere
Geld und Geldmarktanlagen	12,0%	7,0%	25,0%
Obligationen in CHF	11,0%	7,0%	13,0%
Fremdwährungsobligationen	8,0%	5,0%	12,0%
Wandelanleihen	5,0%	3,0%	7,0%
Hypotheken	4,0%	2,0%	8,0%
Aktien Schweiz	12,0%	8,0%	15,0%
Aktien Ausland	17,0%	10,0%	20,0%
Alternative Anlagen	11,0%	5,0%	15,0%
Commodities	4,0%	2,0%	5,0%
Hedge Funds	3,0%	2,0%	5,0%
Private Equities	4,0%	1,0%	5,0%
Immobilien	20,0%	15,0%	30,0%
Schweiz	16,0%	14,0%	25,0%
Ausland	4,0%	1,0%	5,0%
Total	100,0%		

II. Die strategischen Quoten für die Absicherung von Fremdwährungsanlagen sowie die Kennzahlen zur strategischen Durationssteuerung laut RRB Nr. 1614/2008 erfahren keine Änderungen.

III. Mitteilung an die Finanzdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi